



## Interview mit Andreas Männig – neuer Abt.-lfr. Fußball des SV Irxleben

**VST: Herr Männig, bitte stellen Sie sich ganz kurz unseren Lesern vor.**

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, Familienvater und in Irxleben wohnhaft. Beruflich bin ich als Geschäftsführer einer Trockenbaufirma mit 80 angestellten Mitarbeitern – ebenfalls in Irxleben ansässig - tätig. Was das Sportliche betrifft, so blicke ich u.a. auf ein sehr Interessantes Jahr 1988/89 zurück, als ich unter Leitung von Hans-Otto Reinhardt in der Bezirksliga für den SV Irxleben aktiv war. Zuvor spielte ich in der 1. Herrenmannschaft von Motor Süd Ost Magdeburg.

**VST: Herr Männig, nach dem Rücktritt der Leitung der Abt. Fußball sind Sie vor wenigen Wochen mit der Zusammenstellung einer neuen Leitung und um deren Vorsitz gebeten worden. Welche Gründe gab es dafür?**

Die Situation in der Abteilung Fußball ist seit längerem unbefriedigend. Insbesondere die sportlichen Leistungen unserer beiden Männermannschaften führten in der letzten Saison fast zum totalen Knock-out. Während die 2. Mannschaft den Abstieg nicht verhindern konnte, sicherte das Trainergespann der 1. Mannschaft - Sauerbach / Katzorke - mit einer Energieleistung zur Rückrunde den Verbleib in der Landesklasse. Was die gesamte Truppe hier geleistet hat, war beispielhaft. Nun geht es uns darum, mit diesem Erfolgserlebnis im Kopf Bedingungen in der gesamten Abteilung zu schaffen, damit die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft zukünftig höherklassig spielen können.

**VST: Dazu haben Sie sich neue Mitstreiter gesucht?**

Ich habe viele Gespräche geführt und nun ein Team zusammen, das engagiert, erfahren und kompetent genug ist, die Arbeit in der gesamten Abteilung auf eine neue, qualitativ höhere Stufe zu heben. Der kameradschaftliche und faire Umgang sowie ein kulturvolles Miteinander sind Grundvoraussetzungen, um die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

**VST: Können Sie das bitte konkreter fassen?**

Es geht uns grundsätzlich darum, eine starke Gemeinschaft von Sporttreibenden zu formen und ein Wir – Gefühl bei allen zu entwickeln. Dieser Weg führt automatisch zu besseren sportlichen Ergebnissen, die dann auch wieder Zuschauer und Sponsoren anlocken. „Ohne Moos nichts los“, das ist auch in Irxleben so.

Die gesamte Sportanlage, insbesondere das Sportgebäude, muss ein ansehnlicheres Antlitz bekommen. Ein erster Schritt wird dank der Unterstützung der Gemeinde momentan getan. In Richtung der Rasenpflege ist neue Technik unabdingbar, ja geradezu überfällig.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Erstellung einer eigenen Homepage, die bereits zur Rückrunde fertig sein soll, aufgewertet. Hier wollen wir die Leistungen von Aktiven und Helfern, von Jung und Alt würdigen und öffentlich machen.

**Herr Männig, wir wünschen Ihnen und Ihren Mitstreitern für Ihre anspruchsvolle Arbeit viel Erfolg.**